

pmoday 2024

KI und PM

Gestalten Sie mit uns die Zukunft Ihrer Projekte!

Die Vortragenden am **pmoday 2024**



Von der künstlichen Intelligenz zur synthetischen Intelligenz

Prof. Werner Gruber

Was fehlt der Künstlichen Intelligenz – wie gehts weiter? Die Künstliche Intelligenz beeinflusst unser Leben maßgeblich. Nicht nur seit ChatGPT hilft sie im Alltag. Teilweise können heute schon KI's bei medizinischen Diagnosen, in der Psychotherapie oder bei komplexen Planungen eingesetzt werden. Aber es gibt noch Unterschiede zum Menschen. Was fehlt der KI noch und wie wird sie sich weiterentwickeln? Können Maschinen Emotionen haben oder auch Motivationen? Welche Bedürfnisse haben künstliche Intelligenzen?

Prof. Werner Gruber leitet den Lehrstuhl an der Fakultät für Informatik der Universität Wien, ist Physiker und Autor populärwissenschaftlicher Literatur und Kabarettist.



KI und Psychologie im Spitzensport

Ralf Rangnick ÖFB Teamchef

Ralph Rangnick ist der Mastermind des aktuellen österreichischen Fußballerfolgs. Der Sportwissenschaftler mit Universitätsabschluss versucht immer wieder einen Schritt voraus zu sein. Die neuen Möglichkeiten durch KI, fordern Trainer und Trainerinnen in ihren Entscheidungen speziell heraus. In der Diskussion werden wir einen tieferen Einblick in die Welt von KI und Psychologie im Spitzensport erhalten.



Psychologie und KI im Hinblick auf psychologische Aspekte des PMs

Mag. Alexander Gappmaier

Welchen Einfluss hat die KI in Zukunft auf ein projektorientiertes Unternehmen? Wieviel Psychologie kann in der KI stecken, wie können wir sie nutzen? Der Vortrag befasst sich aus organisation- und wirtschaftspsychologischer Hinsicht mit Psychologie und KI im Hinblick auf psychologische Aspekte des Projekt-Managements.

Mag.rer.nat Alexander Gappmaier ist Klinischer und Gesundheitspsychologe und berätet Unternehmen in organisations- und wirtschaftspsychologischen Fragen.



Welche rechtlichen Tücken bringt die KI für ein projektorientiertes Unternehmen mit sich?

Mag. Herbert Ahammer

Der Einsatz der Künstlichen Intelligenz bringt vielfältige rechtliche Herausforderungen mit sich. Die damit verbundenen Hürden Chancen werden beleuchtet. Zentrale Themen werden Datenschutz, die Einhaltung der DSGVO, Haftungsfragen beim Einsatz von KI-Systemen, sowie die regulatorischen Anforderungen und Gegebenheiten, aber auch ethische Überlegungen sein. Ziel ist es, einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen zu vermitteln, welche die Grundlage für praktische Lösungsansätze zur Integration von Künstlicher Intelligenz in Projekte bilden.

Mag. Ahammer ist Rechtsanwalt und Partner von Miklautz Rechtsanwälte – law firm Wien



Die Comedy Hirten machen Projektmanagement

Prominenz aus Sport, Kultur und Politik und ihr Verständnis zu Projektmanagement

Der Nachmittag steht im Licht der gemeinsamen Lösungsfindung